

Queerer Reader zu dem Interview von Né Fink

trans –

Identifiziert sich nicht mit dem Geschlecht, das bei Geburt zugewiesen wurde. Kann binäre und nichtbinäre Personen bezeichnen. Für manche ist es eine nähere Beschreibung ihrer Erfahrungen, manche identifizieren sich auch direkt damit und beschreiben ihr Geschlecht so.

cis –

beschreibt Menschen, die sich immer mit dem Geschlecht identifizieren, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde.

genderqueer/ nichtbinär –

Nicht (nur) weiblich und nicht (nur) männlich, sondern beispielsweise etwas anderes, mehreres oder eine Mischung daraus. Ist auch ein Überbegriff, aber manche Leute identifizieren sich direkt damit.

Intergeschlechtlichkeit –

bedeutet, dass der Körper einer Person (von Geburt an oder so wie er sich von selbst entwickelt) nicht in die gesellschaftlichen Vorstellungen von männlichen und weiblichen Körpern passt, weil chromosomal, anatomisch und/oder hormonell etwas anders ist, als diese Bilder erlauben.

Geschlecht –

ist ein Wort für viele miteinander verknüpfte Dinge. Manche davon sind mehr gesellschaftlich, manche mehr persönlich. Oft wird es in „biologisches Geschlecht“ (Körper), „soziales Geschlecht“ (als was [gän](#) auftritt oder für was [gän](#) gehalten wird) und „Geschlechtsidentität“ (als was [gän](#) sich fühlt) aufgeschlüsselt. Dies ist jedoch nur eine von mehreren Möglichkeiten, es zu analysieren. Für [Trans](#)-Themen kann ein anderer Zugang hilfreicher sein.

Zudem wird „biologisches Geschlecht“ häufig verwendet, um trans Menschen ein falsches „echtes“ Geschlecht aufdrücken zu wollen.

Orientierung –

bezeichnet, ob und zu welcher Personengruppe sich jemand romantisch oder sexuell hingezogen fühlt. Sich zu jemand romantisch hingezogen zu fühlen, bedeutet, in die Person verliebt zu sein. Sich zu jemand sexuell hingezogen zu fühlen, bedeutet, mit der Person Sex haben zu wollen.

